



31 21 Verlängerung des PlanSiG: Auswirkungen auf Bauleitplanverfahren

04.05.2021,
09:30 - 11:30 Uhr

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München
Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin
Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Institute der Deutschen
Akademie für Städtebau
und Landesplanung

Die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus haben nicht nur das Privat- und wirtschaftliche Leben stark eingeschränkt, sondern auch die Kommunen vor immense Herausforderungen gestellt. Das interne wie externe Verwaltungshandeln muss umstrukturiert und den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Dabei sind aber durch Gesetze bestehende Grenzen zwingend zu beachten. Das stellt insbesondere für Planungsverfahren ein Problem dar, die durch umfangreiche Beteiligungsverfahren geprägt sind.

Aus diesem Grund hat der Gesetzgeber im Mai 2020 ein „Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren“ beschlossen, das u.a. auch für die Bauleitplanung Verfahrensänderungen bereithält. Das Gesetz wird aufgrund der andauernden pandemischen Lage bis zum Ablauf des Jahres 2022 verlängert. Die mit dem PlanSiG verbundenen Änderungen und Anforderungen sowie ersten Erfahrungen werden im Online-Seminar vorgestellt und bezogen auf das Bauleitplanverfahren diskutiert.

Das Online-Seminar richtet sich an alle in den Kommunalverwaltungen Beschäftigte, an Mitarbeiter/-innen von Planungsbüros, Rechtsanwäl/-innen sowie sonstige an der Materie Interessierte.

Referenten:

Benjamin Heyn, Oberregierungsbaurat, Bezirksregierung Arnsberg

Maximilian Fischer, Baudirektor, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Malte Arndt, wissenschaftlicher Referent, Institut für Städtebau Berlin

ORGANISATORISCHES

Kursvorbereitung und Leitung:

Malte Arndt, M. Sc., Institut für Städtebau Berlin

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich an, über unsere Website oder per E-Mail an info@staedtebau-berlin.de (Anmeldeformular PDF-Datei). Bitte informieren Sie sich vorab auf der Website, ob eine Veranstaltung noch über freie Plätze verfügt. Teilnahmebedingungen: www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 140,00 EUR.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen eine ausreichende Internetverbindung und ein Audiofähiges Endgerät mit aktuellem Betriebssystem. Wir informieren Sie über technische Details im Vorfeld per E-Mail. Unsere verwendete Software ist DSGVO-konform. Nähere Informationen erhalten Sie unter <https://knowledge.clickmeeting.com/de/faq/>

Fortbildungsnachweis

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Auskünfte

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Malte Arndt (Fon 030 2308 22-18); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0



31 Verlängerung des PlanSiG

21

Dienstag, 04.05.2021

09:00 Öffnung des Online-Seminarraums

09:30 Begrüßung und Einführung

Gesetzesentstehung und Anwendungsbe- reich

- Problematik der Bauleitplanverfahren in Zeiten der Ausbreitung des Corona-Virus
- erfasste Gesetze und Verfahren
- Verhältnis zum BauGB

Ortsübliche und öffentliche Bekanntmachun- gen (§ 2 PlanSiG)

- erfasste Bekanntmachungsarten
- ersatzweise Bekanntmachung im Internet
- zusätzliche Anforderungen

Auslegung von Unterlagen im Internet (§ 3 PlanSiG)

- erfasster Anwendungsbereich; Fristen
- Auslage als ergänzendes Angebot
- Beurteilungsspielräume der Kommunen
- Ergänzende Angebote zur öffentlichen Auslegung

Abgabe von Stellungnahmen (§ 4 PlanSiG)

- Ausschluss von Stellungnahmen zur Niederschrift
- Alternative Möglichkeiten der Abgabe von Stellungnahmen

Überleitungsvorschriften (§ 6 PlanSiG)

- Umgang mit bestehenden Verfahren
- Übergang von Verfahren nach PlanSiG in reguläre Verfahren

Inkrafttreten, Außerkrafttreten (§ 7 PlanSiG)

- Gesetzlich formulierte Fristen

Sonstiges

- Umgang mit frühzeitiger Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
- Inhalt und Bedeutung des § 5 PlanSiG